

Dans Elfeien Ltd. in Zalanda Man. Außer diesen Gesellschaften besteht noch ein portugiesisches Syndikat Companhia de Faca de Valcia in Angola.

Der Walfischfang an der Südafrikanischen Küste begann im Jahre 1908 und wurde in den ersten Jahren mit großem Erfolg von einer beschränkten Anzahl Gesellschaften betrieben. Es wurde indes bald eine Reihe neuer Unternehmungen gegründet, von denen freilich die meisten nach kurzer Zeit sich auflösen mußten, da das Erscheinen von Walfischen sich zu sichern. Es wird behauptet, daß auch jetzt noch zu viel Gesellschaften bestehen, und es ist nicht unwahrscheinlich, daß ihre Ziffer weiter zurückgehen wird. In Natal war nur eine einzige Gesellschaft, die für 1915 Dividende verteilte, und auch die Gesellschaften in der Kapkolonie haben sich nur schwer durch das Jahr 1915 hindurchgearbeitet.

(Nach Norges Handels og Sjøfartside vom 12. Dezember 1916.)

Südafrikanische Union.

Gold-, Silber- und Kohlenzeugung in den Monaten Januar/Juni 1916.

Eine von dem britischen Handelskorrespondenten in Johannesburg nach den letzten Mitteilungen des südafrikanischen Minen-Departements aufgestellte Nachweisung über die Gold-, Silber- und Kohlenzeugung in der Union enthält folgende Ziffern:

	Januar bis Juni 1916	
	Menge	Wert: £
Gold (Fein) Unzen	4 633 880	19 081 948
Silber (Fein) Unzen	485 470	59 487
Kohle (Tonne von 2000 Pfd.)	4 794 032	1 287 633
Uedle Mineralien (außer Kohle)	—	858 458
Zusammen	—	21 880 826

	Januar bis Juni 1915	
	Menge	Wert: £
Gold (Fein) Unzen	4 407 776	18 723 044
Silber (Fein) Unzen	478 471	52 771
Kohle (Tonne von 2000 Pfd.)	3 909 714	908 383
Uedle Mineralien (außer Kohle)	—	566 062
Zusammen	—	20 340 260

(The Board of Trade Journal.)

Ceylon.

Mauchausfuhr in den ersten sieben Monaten 1916.

Die Ausfuhr von selbstgezeugtem Mauchausfuhr in den ersten sieben Monaten des Jahres 1916 gestaltete sich nach den Angaben der Ceylon-Regierung folgendermaßen:

	Januar bis Juli 1916		Januar bis Juli 1915	
	Engl. Pfd.	Engl. Pfd.	Engl. Pfd.	Engl. Pfd.
Großbritannien	12 827 365	16 152 827		
den Vereinigten Staaten von Amerika	15 192 074	8 376 991		
anderen Ländern	2 062 421	1 499 866		
Zusammen	30 081 860	26 029 684		

(Nach The Board of Trade Journal.)

Vermischtes.

Goldküsten-Eisenbahn im Jahre 1915.

Der Afric. World 1916, S. 425, entnehmen wir nachstehende Mitteilungen aus dem Jahresbericht der Bahn:

Die Betriebslänge beträgt 245 englische Meilen, bestehend aus der Stammbahn Sekondi—Kumassie, der Abzweigung Tarquah—Prestra—Brumassie, der Wasserwerkbahn und der Bahn Accra—Koforidua, letztere 55 Meilen lang und seit 1912 zum Teil im Betriebe.

Die Roheinnahme betrug 1915 447 295 £ gegen 383 008 im Vorjahre; der Uberschuß 265 488 £, wodurch das Anlagekapital von 3 086 000 £ mit 8,54 v. H. verzinst wurde. Die Roheinnahmen der letzten vier Jahre betragen:

1912	315 372 £	12,7
1913	360 591	13,1
1914	383 008	5,4
1915	447 295	4,0

Die Steigerung der Roheinnahme im Berichtsjahr beruht wesentlich auf der Betriebsöffnung der Bahnverlängerung nach Koforidua, die am 15. Februar 1915 erfolgte, und auf der infolge des Krieges vorgenommenen Tarifierhöhung von 15 v. H.

Die Einnahmen im Güterverkehr steigerten

sich gegen das Vorjahr um 48 248 £, die Güterbeförderung übertraf das Vorjahr um 10 388 t; an Kakao wurden befördert 19 416 t mehr als im Vorjahr, was mit einer Einnahmesteigerung von 48 112 £ verbunden war.

Auf der neuen Strecke Accra—Koforidua wurden 337 638 Reisende, und zwar 89 935 mehr als im Vorjahre, befördert; der Güterverkehr steigerte sich um 16 258 t und die Einnahme um 36 598 £; auf Kakao entfielen hiervon 12 661 t und 28 608 £. Die Kakaoverfrachtung betrug hier:

1912 (6 Monate)	14 159 t
1913	28 209 "
1914	28 421 "
1915	41 082 "

Nachstehende Zusammenstellung zeigt die Entwicklung der Roheinnahmen der Goldküstenbahnen in den Jahren von 1905 bis 1915:

1904	148 006 £	1910	253 329 £
1905	132 752	1911	285 917 "
1906	171 231	1912	315 372 "
1907	166 256	1913	360 591 "
1908	151 423	1914	383 008 "
1909	185 410	1915	447 295 "

